

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die am Dienstag, den 06.02.1979 um 20.00 Uhr im Gemeindefestsaal abgehaltene 41. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende:

Bürgermeister: Anton Bilgeri

Die Gemeinderäte Dir. Elmar Huber, Erwin Eberle und Ignaz Bartenstein

Die Gemeindevertreter NR Ludwig Hagspiel, Alfons Sutterlüti, Hermann

Nenning, Herbert Bilgeri, Hieronymus Faißt, Oskar Eberle, Josef

Steurer, Gerard Hagspiel, Anton Faißt, Eduard Metzler, Max Moosbrugger

und Ing. Arno Kohler

Dr. Anton Stöckler erscheint um 21.30 Uhr.

Entschuldigt: Konrad Hagspiel

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
 2. Protokoll der letzten Sitzung.
 3. Dienstpostenplan 1979.
 4. Voranschlag 1979.
 5. Stellungnahme zur beabsichtigten Salzstreuung auf den Landesstraßen nach Sibratsgfall und Balderschwang.
 6. Genehmigung des Wartegeldvertrages mit Dr. Plötzener.
 7. Vergabe der Elektroinstallationen - Kläranlage.
 8. Bericht des Bürgermeisters.
 9. Allfälliges.
-
1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle erschienenen Gemeindevertreter, sowie den Gemeindegast Schwarz und den Schriftführer. Er stellt fest, daß die Einladungen ordnungsgemäß zugegangen sind und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.
 2. Die Niederschrift über die 40. Gemeindevertretungssitzung wird einstimmig genehmigt.
 3. Dem vorliegenden Dienstpostenplan 1979 wird einstimmig die Zustimmung erteilt.
 4. Zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 1979 gibt der Bürgermeister bekannt, daß sich der Haushaltsrahmen auf S 17.282.000,-- beläuft. Eine Abschrift des Voranschlagsentwurfes wurde jedem Gemeindevertreter mit der Einladung zugesandt.
Dr. Anton Stöckler beantragt die Aufnahme des Ausgabenpostens 360-729 "Heimatmuseum" mit S 10.000,-- in den Voranschlag.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die pro Kopf-Verschuldung wird nach den Voranschlagszahlen am Ende des Jahres S 12.390,-- betragen.

Hervorgehoben seien kurz besonders hohe Ansätze bei

a) Ausgaben:

Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	S 400.000,--
Schuldzinsen und Schuldentilgung Schule	S 1.225.000,--
Beitrag Sozialhilfe	S 315.000,--
Beiträge an Krankenanstalten	S 750.000,--
Kläranlagenbau	S 4.300.000,--
Grunderwerb	S 1.500.000,--
Schuldentilgung	S 1.667.000,--
Erweiterung Wasserversorgung	S 400.000,--
Abfallbeseitigung	S 250.000,--

b) Einnahmen:

Zinszuschüsse Schule	S 362.000,--
Darlehensaufnahme Kanal	S 2.365.000,--
Verkauf von Wohn- u. Geschäftsgebäuden	S 1.250.000,--
Gemeindeabgaben	S 3.428.000,--
Ertragsanteile des Bundes	S 3.642.000,--

Der vom Gemeindevorstand am 19.12.1978 und 06.01.1979 beschlossene Voranschlagsentwurf wird mit der oben erwähnten Änderung einstimmig genehmigt.

Im Laufe der Diskussion wird weiters beschlossen, dem Musikverein Hittisau-Bolgenach

- a) S 41.000,-- für die Ausbildung von 26.Musikschülern der örtlichen Musikschule
- b) S 12.000,-- als Beitrag für 1978
- c) S 18.000,-- auf das Sonderkonto zu überweisen.

5. Bei der Debatte über die Salzstreuung auf den Landesstraßen nach Sibratsgfall und Balderschwang kommt es nach reger Diskussion zur Abstimmung.

9 Stimmen sind für die Salzstreuung
4 Stimmen dagegen
4 Stimmenenthaltung.

6. Der Bürgermeister berichtet kurz über die Verhandlungen mit Dr. Fred Plötzeneder betreffend sein monatliches Wartegeld. Der vorliegende Arztvertrag über den in einer früheren Sitzung bereits schon einmal diskutiert wurde wird einstimmig genehmigt.
Das Wartegeld beträgt S 8914,-- brutto monatlich, plus 2 Sonderzahlungen pro Jahr in der selben Höhe indexgesichert.

7. Für die Vergabe der Elektroinstallationen bei der Kläranlage Hittisau wurden 7 verschiedene Firmen angeschrieben. Sechs davon legten ein Offert vor.
Billigstbieter war die Firma Herbert Bilgeri, Hittisau mit

	S 389.639,40
gefolgt von Elmar König, Hittisau	S 416.357,--
Fa. EGD, Dornbirn	S 439.929,40
Fa. Elin-Union, Bregenz	S 471.568,--
Fa. Siemens AG, Bregenz	S 480.876,--
Fa. AEG-Telefunken, Dornbirn	S 535.937,30

Nach den Richtlinien des WW-Fond sind die Elektroinstallationen an den Billigstbieter Herbert Bilgeri, Hittisau zu vergeben.

8. a) Zum Ansuchen der Gemeinde Hittisau zwecks einem weiteren verlorenen Zuschuß zu den Baukosten des Freischwimmbades wurde vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie wegen fehlen entsprechender Bundesmittel zur Erledigung für das Jahr 1979 vorge-
merkt.
- b) Der Vorsitzende und einige Mitglieder des örtlichen Sozialausschusses berichten über die am 12.01.1979 stattgefundene Besichtigung der Altersheime bzw. -wohnungen Wolfurt, Hard, Lustenau "Hasenfeld" und Dornbirn "Hatlerdorf".
- c) Ein Schreiben des Amtes der Vlbg. Landesregierung zwecks Gründung eines Sozialsprengels Vorderwald als Modellversuch wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.
- d) Das mit den Nachbargemeinden erarbeitete Schreiben an das Amt der Vlbg. Landesregierung als Stellungnahme zum vorgelegten Vereinbarungsentwurf, zwecks Mitbenützung des öffentlichen Hallenschwimmbades in Lingenau wird zur Kenntnis gebracht und von der Gemeindevertretung bejaht.
- e) Gewerbeschein- Konzessionslöschungen
- | | |
|--------------|------------------|
| Weiss Johann | Spengler |
| Wild Hugo | Tischler |
| Frick Alfred | Drogistengewerbe |
- f) Das Land Vorarlberg hat einen 50 %igen Zinszuschuß für Schulbau-
darlehen gewährt.
- g) Der Entwurf zum Optionsvertrag zwischen der Gemeinde Hittisau und der Firma Karl Grabher, Hohenems ist inzwischen eingelangt und wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Die Durchsicht dieses Vertrages, sowie die Erarbeitung einer Vereinbarung zwischen der Raiffeisenkasse Hittisau und der Gemeinde Hittisau wird den hiezu erstellten Unterausschuß aufgetragen.

9. Allfälliges:

entfällt

Ende der Sitzung um 23.20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Beckhau Erensd

Bilgeri